GARMIN

VesselView ermöglicht die Überwachung von bis zu vier Motoren gleichzeitig und liefert zahlreiche Informationen zu sämtlichen Boots- und Motorfunktionen.

20.04.2021 13:00 CEST

Auf einen Blick die volle Kontrolle: Garmins Multifunktionsdisplays sind jetzt auch mit Mercury Marine SmartCraft Motoren kompatibel

Neuhausen am Rheinfall, 20. April 2021 – Garmin erweitert die Kompatibilität seiner Multifunktionsdisplays (MFDs). Nutzer der Serien ECHOMAP Ultra, ECHOMAP UHD (in 7 und 9 Zoll) sowie GPSMAP können an Bord jederzeit auf Mercury Marine VesselView Motordaten zugreifen.

„Mit Mercury können wir unseren Kunden und Herstellern lang gewünschte

Informationen über Ihre Boots- und Motorfunktionen bieten“, berichtet Dan Bartel, Garmin Vice President of Worldwide Sales. „Dank der Kompatibilität mit VesselView können Mercury Motordaten nun direkt auf dem Display eines Garmin Kartenplotters abgerufen werden und sorgen so für ein angenehmes Bootserlebnis.“

Kompatible Garmin Displays auf Booten mit Mercury-Antrieb zeigen über das neue SmartCraft Connect-Gateway zahlreiche Daten zur Motorenleistung an. Hierzu zählen unter anderem die Drehzahl, Geschwindigkeit, Durchflussraten, Temperatur und Trimm. SmartCraft ermöglicht dabei die Überwachung von bis zu vier Motoren gleichzeitig.

„Unser VesselView-System steht Garmin-Nutzern über SmartCraft Connect zur Verfügung. VesselView dient als Managementsystem an Bord, das sämtliche Boots- und Motorfunktionen im Blick behält. Weichen die aufgezeichneten Daten von der Norm ab, wird umgehend ein Alarm ausgelöst. Auf diese Weise bieten wir Bootsbesitzern endlich wieder Zeit für das Wesentliche: ihre Freizeit in Ruhe und Gelassenheit auf dem Wasser geniessen zu können“, so Rob Hackbarth, Mercury SmartCraft Product Category Director.

VesselView wird für Garmin-Kunden voraussichtlich ab Ende des zweiten Quartals 2021 verfügbar sein. Voraussetzungen für die Nutzung sind ein kostenloses Garmin Software-Update sowie der Erwerb eines Mercury SmartCraft Connect-Gateways.

Über Garmin

Von Kartenplottern und Autopiloten über Echolote, Radare und Funkgeräte bis hin zur Marine-GPS-Smartwatch – mit innovativen Produkten und fortschrittlichster Schiffselektronik begeistert Garmin Segler, Motorbootfahrer und Angler gleichermassen. Gemeinsam mit seinen Marken Fusion, Navionics und EmpirBus ist Garmin einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Marine-Elektronik.

Garmin entwickelt seit über 30 Jahren innovative Produkte für Piloten, Segler, Autofahrer, Golfspieler, Läufer, Velofahrer, Bergsteiger, Schwimmer und für viele aktive Menschen. 1989 von den Freunden und Luftfahrtingenieuren Gary Burrell und Min Kao in Olathe, Kansas, gegründet, ist das Unternehmen heute einer der weltweit führenden Anbieter in den Bereichen Automotive, Fitness, Outdoor, Marine und Aviation. Rund 16.000 Mitarbeiter arbeiten heute in 80 Niederlassungen in 32 Ländern weltweit daran, ihre Kunden ganz nach dem Motto #BeatYesterday dabei zu unterstützen gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen, wohler zu fühlen, oder Neues zu entdecken. Mehrere zehn Millionen Nutzer lassen sich davon täglich motivieren und inspirieren und nutzen Garmin Connect, Garmins kostenlose Plattform, um Trainingsfortschritte zu analysieren, Ziele festzulegen und zu verfolgen sowie Aktivitäten mit anderen Garmin Connect-Usern oder über soziale Medien zu teilen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaffhausen (CH) ist in der DACH-Region mit Standorten in Garching bei München (D), Graz (A) und Neuhausen am Rheinfall (CH) vertreten. In Würzburg (D) wird ausserdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben weitestgehend im Unternehmen. So kann Garmin höchste Flexibilität sowie Qualitäts- und Designstandards garantieren und seine Kunden täglich aufs Neue motivieren.

Kontaktpersonen

Anna Reh
Pressekontakt
Marine Themen
garmin@hqhh.de